

Das achtste Capitel.

Von den Gerichtsbarkeiten.

Es hat das Altthurgauh Landrecht die pflichtschäpige Ober,
und Untertugauh, und ist von dem Jorren Jorren von
Zellenbuden allzeit selbst von Verwaltung zu werden,
Als aber solches in dem Jorren Jorrenfall von Ober
Jorren Komman hat er anhangs Jorren Martin Groß,
man so in die Handhaltung gefühet, auf die Gerichts-
verwaltung übergeben, und hat er alles gut ordent-
lich, und sich zu seiner Zeit zugebragen, beschriben. Er
hat zwoy Dingen, so wohl vorstanden, wasman will
gebragen, aber alles zusammen, und hat kein Ding
ein absonderliches Gericht auf gefaltun, stum ab,
mest nach solz. Abben des Jorren Jorrenfalls die
Güter gotsilob worden, so hat aber der älteste Jorren,
so Amte Jorrenman garmen, Winter Landrecht in
Furst gefalt, und also die ungeschungen also continuiert,
bis etwan im 1630, die ungen Winter Landrecht ein
mest ist geschicket worden. Die Verwaltung aber hat er
verrichtet bis in sein Jorren, Jorren hat ob Jorren Abrensen
Köfmannen über sich gefalt. In dem ist Ober, und Nieder,
Landrecht von einander kommen, und hat die Oberheil Simon
nigenen Gerichtsverwaltung gefalt, die Winterheil ein
Jorren Komman ist dem Jorren gut zu sein, und zwoy
weillich recht dem